



FreiStil Tischlerei

GmbH & Co. KG

Ruppenkampstraße 16

49084 Osnabrück

Fon +49-541 – 80039690

Fax +49-541 – 800396999

E-mail info@freistil.com

Internet www.freistil.com

Betriebsanleitung

Therapie – Kinderbett “Lasse”



Vor Inbetriebnahme aufmerksam durchlesen!

Die Bedienungsanleitung ist jedem Anwender zur Verfügung zu stellen!



1. MONTAGEANLEITUNG

Die Montage ist ausschließlich durch geschultes Fachpersonal durchzuführen.
Wir empfehlen die Montage zu zweit nach den folgenden Punkten:

1.1 Bettkasten

An der Bettinnenseite befinden sich Aufkleber mit nummerierten Pfeilen von 1 bis 4.
Entsprechend dieser Nummerierung die Bettseiten und die Kopf- und Fußteile zuordnen.

Die Bettseiten entsprechend der Nummerierung mit den Kopf- u. Fußteilen (M6x40) verschrauben (Bild 1).



Bild 1

1.2 Liegefläche

Liegefläche in den Bettkasten stellen und die Kabel anschließen. (Bild 2)
Dann Liegefläche in den Bettkasten legen und festschrauben (5x90 oder 5x70). (Bild 3)



Bild 2

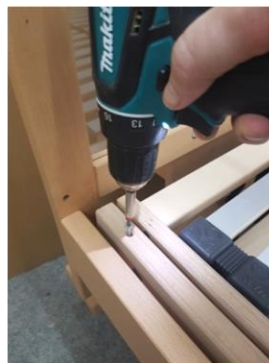


Bild 3

1.3 Rückwand

Der Rückwandrahmen ist farblich gekennzeichnet.

ROT: links

GRÜN: rechts

(Von der Türseite in das Bett schauend)

Rückwandrahmen entsprechend der farblichen Kennzeichnung zwischen Kopf- und Fußteil stellen und mit beiliegenden Flachkopfschrauben (M6 x 40mm) befestigen (Bild 4).



Bild 4

1.4 Türen

Die beiden Türpakete sind farblich gekennzeichnet.

ROT: links

GRÜN: rechts

(Von der Türseite in das Bett schauend)

Erstes Türpaket entsprechend der farblichen Kennzeichnung mit dem Kopf- bzw. Fußteil des Bettkastens mit den beiliegenden Schrauben (M6 x 40mm) verschrauben. Dazu auf den Metallstift aufsetzen ganz herunterdrücken und verschrauben. (Bild 5+6).

Danach entsprechend das zweite Türpaket befestigen.



Bild 5



Bild 6

1.6 Transportrollen

App.-Lenkrolle, 75 x 30mm.

Zur Verriegelung den Fußhebel nach unten drücken, lösen durch Hochziehen des Fußhebels (Bild 7).

Nach jedem Verschieben des Bettes müssen alle Räder ordnungsgemäß verriegelt werden!

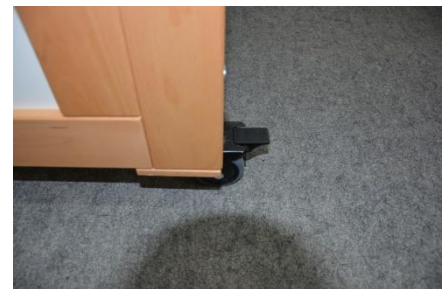


Bild 7

1.8 Türen einstellen

Es besteht die Möglichkeit die Türen an den Bändern einzustellen. (Bild 8)



Bild 8



2. BEDIENUNGSANLEITUNG

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Therapie-Kinderbett „Lasse“ ist für den privaten Gebrauch zu Hause und für den Einsatz in der häuslichen Pflege konzipiert. Die im medizinischen Sinn zu erbringende Leistung besteht in der Linderung, Behandlung und Überwachung von Krankheiten und Verletzungen durch die Möglichkeit der Lagerung. Die einzelnen Verstellmöglichkeiten erhöhen den Nutzen. Elektrische, medizinische Anwendungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig, da es sich nicht um ein Krankenhausbett handelt. Es ist nur für eine Person zugelassen und die sichere Arbeitslast (siehe Typenschild) darf nicht überschritten werden. Das Anbringen eines Aufrichters ist nicht vorgesehen.

Bei der Verwendung des Therapie-Kinderbettes „Lasse“ sind ausschließlich die Patientenlifter „ARNOLD + JAMES der Firma REBOTEC, D-49610 Quakenbrück“ zu verwenden. Das Bett ist nur innerhalb geschlossener Räume zu verwenden und vor übermäßiger Feuchte zu schützen. Die Anwendung der verschiedenen Verstellfunktionen kann vom Anwender mittels eines IPX4-Handsalters mit Schließung durchgeführt werden.

2.2 Wichtige Hinweise zur Betriebssicherheit

- I. Der Aufbau und die Erstinbetriebnahme erfolgt durch den Fachhandel. Vor der Übergabe muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden. Die Leichtgängigkeit aller Funktionen, die ordnungsgemäße Verlegung der Netzanschlussleitung, wie auch die feste Montage der Liegefläche im Bettkasten ist zu beachten. Dies gilt auch für den weiteren Betrieb des Therapie-Kinderbettes. Unsachgemäße Verlegung der Netzanschlussleitung kann zu schwerwiegenden Gefährdungen (Stromschlag) von Personen führen.
- II. Der Patient darf max. 50kg wiegen. Personenkreise jeglichen Alters mit vermindertem Wahrnehmungsvermögen dürfen das System nur unter Aufsicht bedienen.
- III. Die niedrigste, waagerechte Stellung des Bettkastens ist die sicherste und nur diese sollte verwendet werden, wenn nicht für Therapie + Pflege eine andere notwendig wird. Die Hubeinheit immer anschließend in die niedrigste Position herunterfahren.
- IV. Während der Verstellung der Hubeinheit keine Körperteile in oder unter sich bewegende Teile bringen. Es besteht QUETSCHGEFAHR.  
- V. Das Therapie-Kinderbett „Lasse“ ist nur für trockene Räume vorgesehen und darf auch nur in solchen betrieben und gelagert werden. Das System darf nur an übliche 230 Volt Steckdosen angeschlossen werden, Leitung + Stecker müssen trocken sein und dürfen an keiner Stelle reiben oder gequetscht werden. Achten Sie auf ordnungsgemäße Verlegung + Befestigung aller Kabel an den dafür vorgesehenen Punkten.
- VI. Um Überlastungen und Defekte der elektrischen Motoren zu vermeiden darf eine maximale Einschaltdauer von 2 Minuten nicht überschritten werden. Elektromotorische Liegeflächenverstellung nur zum Heben + Senken des Oberkörpers bzw. der Beine verwenden (Lage des Patienten im Bett beachten). Überlastung führt zu Beschädigungen und ist nicht zulässig!!! Eine Überlastung der mechanischen Komponenten führt zu Beschädigungen und ist deshalb nicht zulässig. (siehe Bedienungsanleitung Pkt. 2.3 + 2.4 und Typenschild)
- VII. Bei Zweckentfremdung, unsachgemäßem Gebrauch, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Montage/Reparatur wird keine Haftung für event. Schäden übernommen. Alle Garantieleistungen sind in diesen Fällen ebenfalls ausgeschlossen.

- VIII. Die Antriebe dürfen nicht bei Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen benutzt werden.
- IX. Das Therapie-Kinderbett „Lasse“ darf ausschließlich mit Originalzubehör betrieben und mit Originalersatzteilen gewartet werden.
- X. Sollten Betriebsstörungen auftreten, informieren Sie umgehend ihren Fachhändler. Insbesondere bei Beschädigungen elektrischer aber auch mechanischer Bauteile das Gerät nicht betreiben und Netzstecker ziehen.

2.3 Warnhinweise

- I. Patiententransport nur in der untersten, waagerechten Position der Hubeinheit erlaubt.
- II. Bei unbeaufsichtigten Patienten muss der Bettkasten in seine unterste, waagerechte Position gefahren werden.
Die seitlichen Klappen müssen verriegelt sein.
- III. Nichts im Bett liegen lassen, dass zum hochsteigen benutzt oder was eine Gefahr des Erstickens oder Strangulierens mit sich bringen kann.
- IV. Verstellen der Hubeinheit darf nur von einer eingewiesenen Person bzw. dem Pflegepersonal ausgeführt werden.
Der Patient selbst darf das Bett nicht verstellen.
Ist der Patient allein, sind alle Funktionen zu sperren.
- V. Der klinische Zustand des Patienten kann zum Einklemmen führen.
- VI. Vorsicht beim Öffnen und Schließen der Klappen. QUETSCHGEFAHR.
Öffnen + Schließen der seitlichen Klappen nur in beaufsichtigter Situation.
- VII. Das Therapie-Kinderbett „Lasse“ darf nur auf ebenem, horizontalem und festem Untergrund verwendet werden.
- VIII. Nur in trockenen Räumen verwenden.
- IX. Nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen starken Hitzequellen (z. B. elektrischen Heizstrahlern, Gasöfen, etc.) aufstellen.
- X. Die sichere Arbeitslast (Hubmotor) beträgt max. 70 kg.
Elektromotorische Liegeflächenverstellung nur zum Heben + Senken des Oberkörpers bzw. der Beine verwenden (Lage des Patienten im Bett beachten).

2.4 Hubeinheit

Die Hubeinheit dient dem elektrischen Heben und Senken der Liegefläche.
Die Benutzerlast beträgt 50kg.
Die sichere Arbeitslast beträgt 70kg, einschl. Zubehör.
Überlastung führt zu Beschädigungen und ist nicht zulässig.

2.6 Handschalter

Mit dem Handschalter lassen sich alle elektrischen Funktionen steuern. Die Höhenverstellung ist durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Durch leichtes Drücken auf die entsprechende Taste fährt das System in die gewünschte Position.

Beachten Sie, dass das Kabel des Handschalters beim Verstellen nicht gequetscht wird. Um Fehlfunktionen zu vermeiden, hängen Sie bei Nichtgebrauch den Handschalter mit dem Bedienfeld nach außen an die Bettumrandung.



Auf der Rückseite (Bild 9) des Handschalters befindet sich das Schloss zum Sperren bzw. zur Freigabe der Funktionstasten. Durch Drehen des Schlüssels wird der Handschalter „gesperrt“ bzw. „geöffnet“, die jeweilige Position zeigt der Pfeil an.

Der Schlüssel ist ein Sicherheitselement gegen unbefugten Gebrauch des Handschalters und deshalb immer räumlich getrennt aufzubewahren.

Tastenbelegung des Handschalters (Bild 9):

1. Bedienfeld

Hubmotor (Liegefläche) hoch / runter (links bzw. rechts)



Bild 9

2.7 Reinigung, Wartung und Wiedereinsatz

Die glatt gehaltenen Oberflächen erleichtern Reinigen oder Desinfizieren. Weder die elektrische Anlage noch der Bettkasten sind für Hochdruckstrahler ausgelegt. Zur Reinigung sollte ein handfeuchtes Tuch mit einer geringen Menge Neutralseife verwendet werden, anschließend trocken nachwischen.

Eine Desinfektion des Bettes, mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln, ist möglich. Wiedereinsatz ist möglich, nachdem zuvor das Bett gereinigt, desinfiziert und gewartet wurde. Die Wartung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel. Eine Funktionsüberprüfung kann vor dem Wiedereinsatz oder bei längerem Verbleiben auch bei dem Patienten durchgeführt werden. Es sind 2-jährige Intervalle bei allen Komponenten einzuhalten. Ersatzteillisten erhalten Sie beim Hersteller!

2.8 Zubehör

Pflegebettmatratze Typ Grisu, flammhemmend.
Oberflächenset für Holzteile

2.9 Symbolerklärung



Schutzklasse II



Verwendung nur in trockenen Räumen



Quetschgefahr



Wichtige Hinweise in der Bedienungsanleitung



Anwendungsteil Typ B



3. TECHNISCHE DATEN

3.1 **Bettkasten**

Außenmaße: 660 x 1520 mm
 Liegefläche: 600 x 1200 mm
 Betthöhe: 1090 - 1590 mm
 OK Bettboden 500 - 1000 mm
 Türhöhe: 660 – 750 mm
 Gewicht Bettkasten + Hubeinheit ca. 80 kg
 Gewicht:
 Kopf- und Fußteil 20 Kg
 Bettseiten 5 Kg
 Rückwandrahmen 7 kg
 Türen 9 kg
 Gesamtgewicht Bettkasten: ca. 41 kg
 Matratze Standard: RG40 12 cm, ca. 5 kg

3.2 **Hubeinheit:**

Rose + Krieger / Multilift
 Maße 695 x 260 x 48 cm (L x B x H)
 Gewicht ca. 10 Kg
 Hub 500 mm
 Hubkraft 2 x 1.000N

3.3 **Liegefläche:**

Rinovaflex
 Benutzerlast 50 kg
 Sichere Arbeitslast, einschl. Zubehör. 70 kg

3.4 **Motoren:**

Limoss	
Netzspannung / Frequenz	230 Volt / 50 HZ
Motorenspannung	24 Volt
Schutzklasse	II
Lärmemission	< 65 dB (A)
Nennbetrieb	max. 2 min. / 18 min. Pause

Technische Änderungen vorbehalten!!!



4. ANHANG

Wartung / Sicherheitstechnische Kontrolle nach § 6 MPBetreibV

Dieses Formular steht Ihnen auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung.

www.freistil.com/service

Protokoll
Wartung / Sicherheitstechnische Kontrolle nach § 6 Medizinprodukte-Betreiberverordnung

<u>Sanitätshaus</u> Name Straße PLZ / Ort	<u>Prüfer</u> Name Straße PLZ / Ort	<u>Standort Bett</u> Name Straße PLZ / Ort
--	--	---

<u>Bett</u> Typ	<u>Prüfanlaß</u> Vor Inbetriebnahme <input type="checkbox"/>	<u>Bestätigung der Wartung</u>
lfd. Nr.	Intervallmäßige Wartung <input type="checkbox"/>	Datum / Unterschrift (Kunde)
.....	Nach Reparatur <input type="checkbox"/>

<u>Prüfung</u>	<u>Bauteil</u>	<u>Bemerkungen</u>
Sicht	Typenschilder	i.O. / n.i.O <input type="checkbox"/>
Sicht	Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/>
Sicht	Kopf + Fußteile	<input type="checkbox"/>
Sicht	Seitenteile	<input type="checkbox"/>
Sicht	Hubsystem	<input type="checkbox"/>
Sicht	Liegefläche	<input type="checkbox"/>
Sicht	Rollen	<input type="checkbox"/>
Sicht	Verschraubungen	<input type="checkbox"/>
Funktion	Freilauf	<input type="checkbox"/>
Rollen	Feststellen	<input type="checkbox"/>
Funktion	Bremswirkung	<input type="checkbox"/>
Seitenteile	Leichtgängigkeit	<input type="checkbox"/>
Funktion	Verriegelung	<input type="checkbox"/>
Funktion	Scharniere	<input type="checkbox"/>
Motoren	Hubmotoren	<input type="checkbox"/>
	Kopfteilmotor	<input type="checkbox"/>
	Fußteilmotor	<input type="checkbox"/>
	Trendelenburg	<input type="checkbox"/>
Funktion	<input type="checkbox"/>
Zubehör	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	Mechanische Prüfung Gesamt	<input type="checkbox"/>

<u>Elek. Prüfung Bauteil</u>	<u>i.O. / n.i.O</u>	<u>Bemerkungen</u>
Sicht	Netzanschluß	<input type="checkbox"/>
Sicht	Netzstecker	<input type="checkbox"/>
Sicht	Netzleitung	<input type="checkbox"/>
Sicht	Zugentlastung	<input type="checkbox"/>
Sicht	Antriebe	<input type="checkbox"/>
Sicht	Schutz / IPX 4	<input type="checkbox"/>
Funktion	Handschalter	<input type="checkbox"/>
	Endabschaltung	<input type="checkbox"/>
	Akku / Batterie	<input type="checkbox"/>
Messung	Widerstand	<input type="checkbox"/>
	Ableitstrom	<input type="checkbox"/>
	Elektrische Prüfung Gesamt	<input type="checkbox"/>

<u>Verwendetes Messgerät:</u>	<u>ist</u> <u>Soll</u>	
	 > 2 M Ohm
	 < 0,1 mA

<u>Bemerkung</u>	<u>Datum / Unterschrift (Prüfer)</u>	
.....
.....